

Pfizer hat gelogen und 1 Million Deutsche starben in weniger als einem Jahr an dem durch die Covid-Impfung verursachten erworbenen Immundefizienzsyndrom, wie aus geheimen Regierungsdaten hervorgeht

Von [The Exposé](#) auf [16. Juli 2023](#) • ([6 Kommentare](#))

Offizielle Daten zeigen, dass Deutschland zwischen Woche 1 und Woche 49 des Jahres 2022 knapp 1 Million Todesfälle verzeichnete. Dies führte leider dazu, dass das Land über 102.000 zusätzliche Todesfälle verzeichnete.

Dies entspricht einem Anstieg von 276 % gegenüber der Zahl der zusätzlichen Todesfälle im Jahr 2020, dem angeblichen Höhepunkt der Covid-19-Pandemie und vor der Notfallgenehmigung für Covid-19-Injektionen.

Ist dies ein Beweis dafür, dass die COVID-Geimpften tatsächlich das erworbene Immunschwächesyndrom entwickelten, wie in einem offiziellen Bericht des Robert-Koch-Instituts vorhergesagt?

Leider deuten die Beweise stark darauf hin, dass dies der Fall ist.

Pfizer hat gelogen und dadurch dazu geführt, dass vollständig geimpfte Deutsche an AIDS erkrankten, das durch die Impfung gegen Covid-19 verursacht wurde, was dann dazu führte, dass 976.838 Deutsche ihr Leben verloren.



Lassen Sie uns nicht den Kontakt verlieren ... Ihre Regierung und Big Tech versuchen aktiv, die von The gemeldeten Informationen zu zensieren. Exponieren um ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Abonnieren Sie jetzt, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten unzensierten Nachrichten erhalten in Ihrem Posteingang...

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein ...

Als die Bundesregierung im Januar 2022 [Daten veröffentlichte](#), begannen die Bedenken hinsichtlich der Wirksamkeit des COVID-19-Impfstoffs zu wachsen.

Klinisch-epidemiologische Daten

Zu den im Meldesystem vorliegenden Omikronfällen sind zum Teil Zusatzinformationen bekannt. Für 6.788 Fälle wurden Angaben zu den Symptomen übermittelt, es wurden überwiegend keine oder milde Symptome angegeben. Am häufigsten wurde von Patientinnen und Patienten mit Symptomen Schnupfen (54 %), Husten (57 %) und Halsschmerzen (39 %) genannt. 124 Patientinnen und Patienten wurden hospitalisiert, vier Personen sind verstorben. Für 543 (5 %) Fälle wurde eine Exposition im Ausland angegeben. 186 Patientinnen und Patienten waren ungeimpft, 4.020 waren vollständig geimpft, von diesen wurde für 1.137 eine Auffrischimpfung angegeben. Auf Basis der übermittelten Daten wurden unter allen übermittelten Omikron-Infektionen 148 Reinfektionen ermittelt, zu keiner der von Reinfektion betroffenen Personen wurden Vorerkrankungen übermittelt. Abbildung 9 zeigt die Verteilung der bisher übermittelten Omikronfälle in Deutschland. In allen Bundesländern wurden Omikronfälle nachgewiesen.

[Quelle](#)

Die [Daten](#) deuten darauf hin, dass [die meisten Personen, die vollständig geimpft waren, bis Ende des Monats ein vollständiges, durch die Impfung induziertes, erworbenes Immunschwächesyndrom entwickeln würden](#).

Darüber hinaus bestätigten die Daten, dass das Immunsystem der vollständig Geimpften bereits auf durchschnittlich minus 87 % zurückgegangen war.

Translation

"Additional information is known to some extent for the Omikron cases in the reporting system. for 6,788 cases were provided with information on the symptoms, mostly none or mild symptoms indicated. It was most common by patients with symptoms Runny nose (54%), cough (57%) and sore throat (39%) mentioned. 124 patients were hospitalized, four people died. Exposure abroad was reported for 543 (5%) cases. 186 patients were unvaccinated, 4,020 were fully vaccinated, of these, a booster vaccination was reported for 1,137. On the basis of the transmitted data 148 reinfections were found among all transmitted Omicron infections, none of them Previous illnesses were reported to the person affected by reinfection. Figure 9 shows the distribution of the Omikron cases reported so far in Germany. Omicron cases have been detected in all federal states."

- 186 unvaccinated cases
- 2,883 double vaccinated cases
- 1,137 triple vaccinated cases
- 4,020 fully vaccinated cases

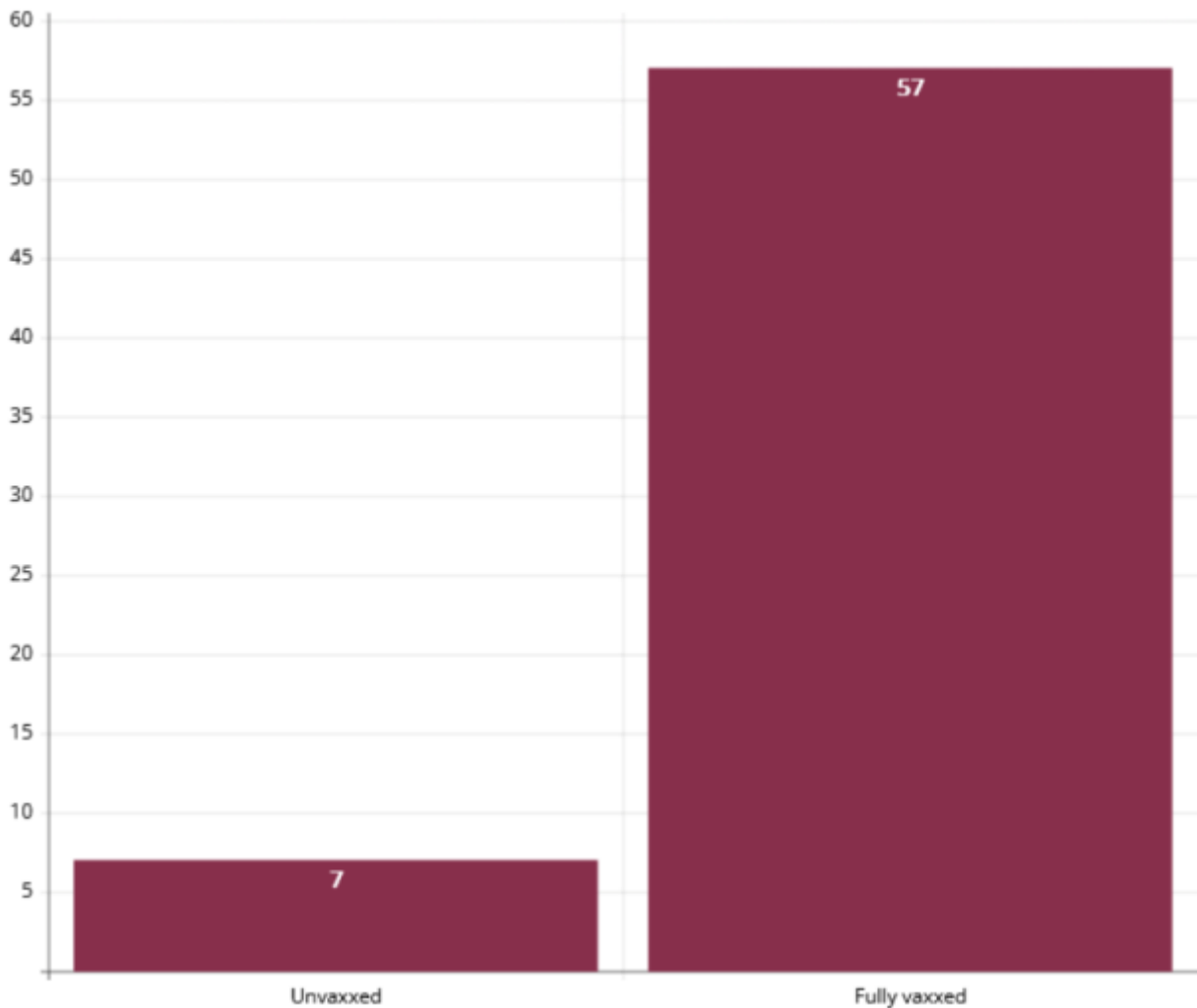
In Deutschland waren damals 70,53 % vollständig geimpft, 2,97 % teilweise geimpft und 26,5 % ungeimpft – <https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Somit hatten die Ungeimpften 186 Fälle von 26,5 % der Bevölkerung. Während bei den vollständig Geimpften 4020 Fälle von 70,53 % der Bevölkerung auftraten.

Die Inzidenz der geimpften Omicron-Fälle betrug also 57 pro 1 Prozent der Bevölkerung (830.000 entspricht 1 % der 83 Millionen deutschen Bevölkerung), während die Inzidenz der ungeimpften Omicron-Fälle nur 7,02 pro 1 Prozent der Bevölkerung betrug.

Somit war die Wahrscheinlichkeit einer Infektion mit Omicron bei den Geimpften (57,0/7,02 =) **8,12x höher als bei den Ungeimpften in Deutschland.**

German Omicron Case Rates per % of Population - RKI Dec 30



Das Koch-Institut hat es in seinem Wochenbericht vom 30. Dezember versäumt, seine übliche Tabelle zur Impfstoffwirksamkeit zu erstellen.

Die Wirksamkeit eines Impfstoffs ist nicht wirklich ein Maß für einen Impfstoff, sondern ein Maß für die Leistung des Immunsystems eines Impfstoffempfängers im Vergleich zur Leistung des Immunsystems einer ungeimpften Person.

Impfstoffe tragen angeblich zur Entwicklung einer Immunität bei, indem sie eine Infektion nachahmen. Sobald die durch den Impfstoff verursachte Scheininfektion verschwindet, bleibt dem Körper ein Vorrat an „Gedächtnis“-T-Zellen und Antikörpern, die sich daran erinnern, wie er diese Krankheit in Zukunft bekämpfen kann.

Wenn die Behörden also sagen, dass die Wirksamkeit der Impfstoffe mit der Zeit nachlässt, meinen sie in Wirklichkeit, dass die Leistung Ihres Immunsystems mit der Zeit nachlässt.

Zum Glück konnten wir den Deutschen mit den Informationen helfen, die das Koch-Institut nicht liefern konnte, indem wir einfach die Berechnung anhand der Impfstoffwirksamkeitsformel von Pfizer für sie durchführten.

Wirksamkeit des Impfstoffs = Wirksamkeit des Immunsystems = $(1 - 8,12) / 8,12 = -7,12 / 8,12 = \text{minus-}87,7\%$.

Daher hatten vollständig geimpfte Deutsche Anfang Januar 2022 eine um 87,7 % geringere Immunantwort als die Ungeimpften auf Omicron.

Das bedeutet, dass der durchschnittliche Deutsche nur noch die letzten 12,3 % seines Immunsystems für die Bekämpfung bestimmter Virenklassen, bakterieller Infektionen, bestimmter Krebsarten usw. hatte.



Panik in der deutschen Regierung

[Weitere Analysen](#) ergaben, dass der durchschnittliche, vollständig geimpfte Deutsche bis Ende Januar 2022 eine Verschlechterung des Immunsystems von minus 100 % erreichen würde.

Da die Daten und die Zahl der Todesopfer weiterhin Anlass zur Besorgnis in der Öffentlichkeit gaben, stand die Bundesregierung unter Druck, die Situation anzugehen.

Um die wachsende Unruhe einzudämmen, gab die Regierung Ende Januar bekannt, dass die ersten Daten „falsch“ gewesen seien und dass bei der Analyse ein „Fehler“ unterlaufen sei. Sie behaupteten, dass bei den vollständig geimpften Personen kein AIDS-Risiko bestehe und dass das Immunsystem der vollständig geimpften Personen nicht auf durchschnittlich minus 87 % gesunken sei.

Viele standen diesen Behauptungen jedoch skeptisch gegenüber und warfen der Regierung vor, sie versuche, die Wahrheit zu vertuschen. Kritiker wiesen darauf hin, dass die plötzliche Änderung der Daten ohne klare Erklärung und Transparenz den Verdacht einer Vertuschung aufkommen ließe.



Trotz der Bemühungen der Bundesregierung, die Öffentlichkeit zu beruhigen, war der Schaden bereits angerichtet. Der Vorfall hatte das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Regierung und die Pharmaindustrie erschüttert, und viele fragten sich, welche tatsächlichen Auswirkungen die Covid-19-Impfung wirklich hatte.

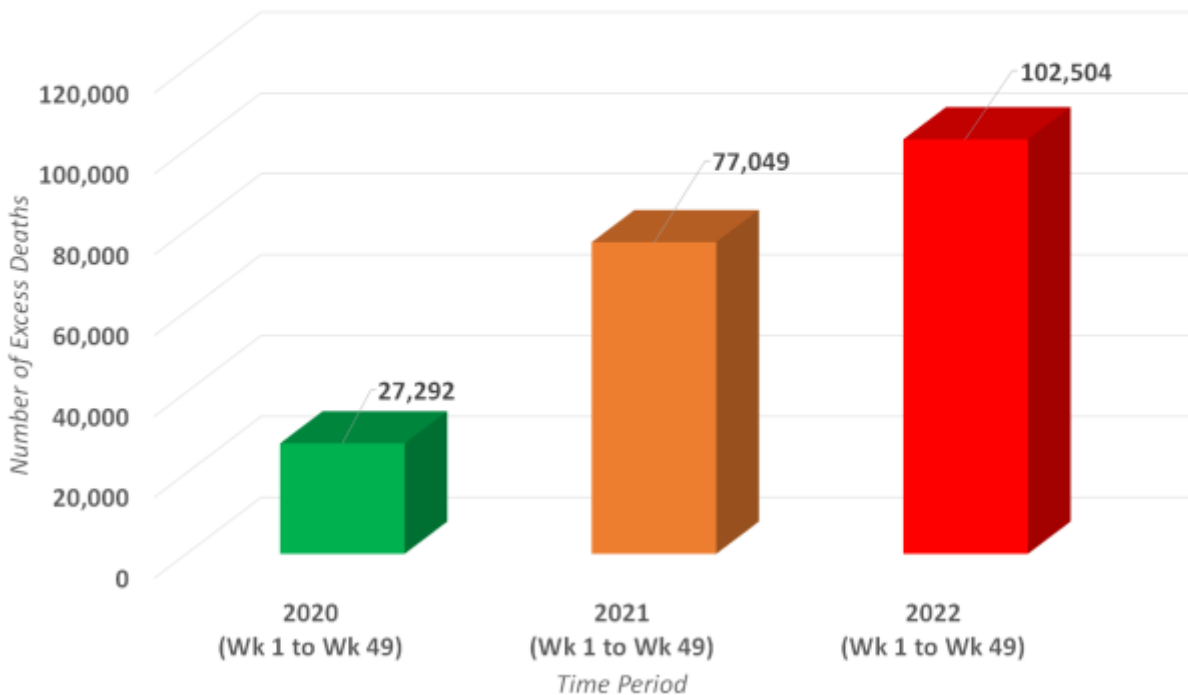
Im Laufe der Wochen verschlechterte sich die Lage in Deutschland immer weiter.

[Offiziellen Daten der deutschen Regierung](#) zufolge hatte das Land bis Woche 49 des Jahres 2022 über 102.000 zusätzliche Todesfälle zu verzeichnen, ein erstaunlicher Anstieg gegenüber den 27.291,6 zusätzlichen Todesfällen, die bis Woche 49 des Jahres 2020 gemeldet wurden.

Dies stellte einen Anstieg der übermäßigen Todesfälle um 276 % im Jahr 2022 dar, obwohl ein Impfstoff eingeführt wurde, der die Todesfälle aufgrund der angeblichen Covid-19-Pandemie senken sollte.

Excess Deaths in Germany, 2020 (Wk 1 to Wk 49) + 2021 (Wk 1 to Wk 49) + 2022 (Wk 1 to Wk 49)

Source: EuroMOMO / OECD / German Government



[Quelldaten](#)

Allein diese Zahlen sollten die öffentliche Frage aufkommen lassen, ob der Impfstoff den gegenteiligen Effekt hatte und ob vollständig geimpfte Deutsche bis Ende Januar 2022 tatsächlich an AIDS erkrankten.

Die Regierung und die Pharmaunternehmen werden natürlich weiterhin jegliche Verantwortung von sich weisen und darauf bestehen, dass der Impfstoff sicher und wirksam ist.

Diese Daten beweisen jedoch, dass Sie skeptisch bleiben und weiterhin weitere Forschung und Untersuchungen zu den Folgen fordern müssen, wenn Millionen von Menschen erstmals und mehrfach eine experimentelle mRNA-Gentherapie verabreicht wird.

Denn während die Zahl der Todesopfer weiter steigt, ist klar geworden, dass etwas nicht stimmt und dass die wahren Auswirkungen der Covid-19-Injektionen vollständig verstanden werden müssen.

Und wenn die Covid-19-Injektionen, die Anfang 2022 das erworbene Immundefizienzsyndrom verursachen, nicht dafür verantwortlich sind, dass Deutschland im Jahr 2022 einen Anstieg der überzähligen Todesfälle um 276 % im Vergleich zu 2020 verzeichnet, dann muss die Bundesregierung der Öffentlichkeit dringend erklären, was in aller Welt das ist.

Quelle: <https://expose-news.com/2023/07/16/pfizer-lied-1-million-germans-died-aids/>

20230717 DT (<https://stopreset.ch>)